Spezialunterricht / Integration in Muri bei Bern

Umsetzung der besonderen pädagogischen Massnahmen (Art. 17 VSG)

Das Ziel der Schule Muri ist eine förderorientierte Schulung, welche integrativen und individualisierenden Grundsätzen folgt und den Bedürfnissen aller Schülerinnen und Schüler gerecht werden soll. Alle Schülerinnen und Schüler der Schule Muri besuchen eine Regelklasse.

Das Integrationskonzept der Schule Muri ist öffentlich und auf der Homepage www.schule-muri.ch unter dem Menüpunkt «Konzepte, Regelungen, Merkblätter, Formulare» online.

Angebote

Integrative Förderung

Die Unterstützung richtet sich an Kinder mit Lern-, Arbeits- und/oder Verhaltensproblemen. Integrative Förderung umfasst Begleitung während dem Unterricht innerhalb der Klasse oder in Gruppen ausserhalb des Klassenunterrichts. Der Unterricht wird von der Speziallehrperson für integrative Förderung mit der Klassenlehrperson in gemeinsamer Verantwortung geplant und durchgeführt.

Kinder, deren Entwicklung auf der Erziehungsberatungsstelle Bern als partiell verzögert beurteilt wird, erhalten den EK-Status und können damit in einer Regelklasse eine zweijährige Einschulungszeit absolvieren. Auch sie können von der integrativen Förderung profitieren.

Ziele: Selbstvertrauen und Wohlbefinden, Leistungsverbesserung, Integration in das soziale Umfeld

Heilpädagogisch tätige IF-Lehrpersonen:

Aebnit: Camille Monin, Mirko Wilhelm, Franziska Strickler

Dorf: Susanne Bucher Hardliz, Nadya Spörri

Horbern: Julia Färber, Susanne Kündig Glauser, Rahel Gfeller Melchenbühl: Andrea Burkhalter, Livia Haas, Marina Jelev

Moos: Corinne Binswanger (031 954 05 70), Nadine Bühler,

Lucio Cavalli (076 530 00 52), Monika Mvravik (076 452 44 39),

Modjgan Ghanaatgar (079 391 29 90), Gabriel Grimm (079 565 17 34),

Monika Matter (079 757 67 16), Lea Lochbrunner (077 424 99 69)
Seidenberg: Petra Giger, Julia Färber, Marion Baumeler, Simeon

Jakob, Martina Hauri

Kindergarten: Nadine Bühler, Beatrice Bieri (079 858 95 56), Raphaela Jost (078 256 64 54), Monika Baumann (079 820 22 15), Simone Niederhauser (078 312 16 83)

Logopädie

Die Unterstützung richtet sich an Kinder mit Schwierigkeiten im Spracherwerb wie

 Aussprache, Satzbau, Wortschatz, Stimme, Redefluss, Lesen und Schreiben in der Erwerbsphase

Spielerisch wird die Weiterentwicklung der Sprache und des Sprechens unterstützt. Die zu Grunde liegenden Wahrnehmungs- und Bewegungsfunktionen werden miteinbezogen.

Logopädinnen: Elisabeth Kämpfer, Bettina Wyler, Lorena Nüesch

Psychomotorik

Die Unterstützung richtet sich an Kinder mit Bewegungs- und Wahrnehmungsschwierigkeiten beim

• Turnen, Spielen, Basteln, Zeichnen, Schreiben

In spielerischer Art werden neue Erfahrungen gesammelt, Bewegungsabläufe vertieft, die Wahrnehmung des eigenen Körpers und das Selbstvertrauen gefördert. Ausgangspunkt sind die besonderen Interessen und Stärken des Kindes.

Ziel: Verbesserte Koordination und Steuerung von Bewegungen unter Einbezug der emotionalen und sozialen Entwicklung

Psychomotorik the rapeut in: Beatrice Anthamatten

Tel 031 951 40 34

Bei Fragen wenden Sie sich

an die Schulleitung Ihrer Schule, die Speziallehrpersonen oder

an die Erziehungsberatung Bern (Tel 031 633 41 41).